

1. Segel-Bundesliga und Junioren Segel-Liga mit Höchstleistungen in Travemünde

Travemünde, 22. Juli 2019 – Bei perfekten Wetterbedingungen zeigten die 18 Clubs der 1. Segel-Bundesliga und 21 Clubs der Deutschen Junioren Segel-Liga (DJSL) zur Travemünder Woche (20. bis 22. Juli) Segelsport vom Feinsten. In der 1. Bundesliga gewinnt der Württembergische Yacht-Club (WYC) aus Friedrichshafen vor dem Schlei-Segel-Club (SSC) aus Schleswig und dem Segel- und Motorboot-Club Überlingen (SMCÜ) vom Bodensee. Tabellenführer in der 1. Bundesliga bleibt der Verein Seglerhaus am Wannsee aus Berlin. In der Junioren Segel-Liga setzt sich der Düsseldorfer Yachtclub (DYC) vor dem Bodensee-Yacht-Club Überlingen (BYCÜ) und dem Mühlenberger Segel-Club (MSC) aus Hamburg durch.

Wetter und Wind boten die perfekten Voraussetzungen für einen gelungenen Spieltag an der deutschen Ostseeküste. Außerordentlich starke Teilnehmerfelder bei den Erstligisten und beim Segelnachwuchs, die sich gegenseitig unterstützten, rundeten das Gesamtpaket in Travemünde ab.

Für sportliche Höchstleistungen in der 1. Bundesliga sorgten vor allem der WYC und die Aufsteiger vom SSC, die erstmalig auf dem Podium im Oberhaus der deutschen Seglerinnen und Segler stehen. „Es war ein super Event mit sehr gutem Wind! Grade heute war es nochmal richtig spannend. Insgesamt hatten wir sehr viele gute Läufe und konnten unsere Leistung perfekt abrufen - die Geschwindigkeit, die Manöver und auch die Taktik. Wir können sehr zufrieden sein“, berichtet Dennis Mehlig vom Württembergischen Yacht Club euphorisiert.

In der Tabelle bleibt der Verein Seglerhaus am Wannsee in Führung vor dem Wassersport-Verein Hemelingen und dem Norddeutschen Regatta Verein.

Bei den Junioren stehen der DYC, der BYCÜ und der MSC auf dem Podium. „Es war eine super Erfahrung mit der 1. Bundesliga zusammen zu segeln. Wir konnten uns zwischendurch immer wieder Ratschläge einholen. Es war ein tolles Miteinander und wir hatten die Möglichkeit, schon einmal in die ‚richtige‘ Bundesliga reinzuschnuppern“, erzählt Henrike Leitl vom Junioren-Team des Düsseldorfer Yachtclubs. In der Tabelle der DJSL sind die ersten drei Clubs punktgleich: Bayerischer Yacht-Club 1, Flensburger Segel-Club und der Bodensee-Yacht-Club Überlingen.

Haben Sie die Rennen verpasst? Dann gehen Sie einfach auf sapsailing.com und klicken sich in den SAP Sailing Analytics durch die Wiederholung aller Rennen sowie ausführliche und vielfältige Auswertungen. Die aktuelle Tabelle sowie alle Ergebnisse aus Travemünde finden Sie auf:

- Segel-Bundesliga auf <https://bundesliga2019.sapsailing.com>
- Junioren Segel-Liga auf <https://bundesliga2-2019.sapsailing.com>

Für die 36 Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga ist die nächste Station der Wannsee. Vom 23. bis 25. August gehen die Seglerinnen und Segler beim Berliner Yacht-Club und Potsdamer Yacht Club an den Start.

Pressekontakt

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Maximiliane Hillmann
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: m.hillmann@konzeptwerft.com



Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2018 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.